

## Pressemitteilungen

### Writers' Tears Cask Strength 2023

Die Markteinführung der 13. Ausgabe des Prestige-Whiskys **Writers' Tears Cask Strength** von Walsh Whisky ist erfolgt. Der Super-Premium-Whisky in Fassstärke ist eine einzigartige Verbindung aus dreifach destilliertem, gereiftem Single Pot Still und Single Malt Whisky, gereift in amerikanischen Bourbon-Eichenfässern und natürlich nicht kühlgefiltert.

Der Jahrgang 2023 wird mit 54,8 Vol% abgefüllt. Jede Flasche ist einzeln nummeriert und trägt die Unterschrift des Schöpfers von Writers' Tears – **Bernard Walsh**. Die Ausgabe 2023 ist auf 8.700 Flaschen limitiert. Der Prestige-Whisky wird auf ausgewählten Märkten weltweit verkauft, wobei 1.800 Flaschen für die USA und 6.900 Flaschen für Märkte in der ganzen Welt bestimmt sind, darunter Kanada, Irland, Frankreich, Großbritannien, Südafrika und Asien.



### Geschmacksnoten:

**Aroma:** Süße – Karamellcreme und wilder Honig.

**Geschmack:** Gesalzene, in Karamell getauchte Mandeln, süße blumige Noten, geröstete Haselnüsse.

**Nachklang:** Geröstete Eiche und Ingwergewürz. *Pressemitteilung; 01.03.2023*

### Ostern kann kommen

Das schottische Familienunternehmen **Douglas Laing & Co.** versendet österliche Grüße und veröffentlicht die auf 960 Flaschen limitierte, **Scallywag Easter Edition No. 7**, exklusiv für Deutschland. Die bereits siebte Auflage wurde mit 48% Vol. und einem hohen Anteil im Sherryfass gereifter Whiskys abgefüllt und ist ganz in Douglas Laing Tradition ungefärbt und nicht kältefiltriert. Die Ausstattung der limitierten Abfüllung präsentiert den Familienhund der Laings mit niedlichen Osterhasenohren und einem kleinen Halstuch inmitten bunter Ostereier auf einer saftig-grünen Wiese. Cara Laing, Director of Whisky des Familien-

unternehmens, hierzu:

*„Es macht immer wieder Spaß, gemeinsam mit unserem Partner neue Abfüllungen speziell für deutsche Whiskyliebhaber zu entwickeln.“*

*Die Scallywag Osterabfüllungen sind zu einem festen Bestandteil für unsere Partnerschaft geworden und wir können kaum glauben, dass dies bereits unsere 7. Auflage ist.*

Angesichts des reichhaltigen Kakao- und Piment-Charakters von Scallywag, der auf eine lange Reifung in ehemaligen Sherryfässern zurückzuführen ist, bietet Ostern die perfekte Gelegenheit, einen Dram Scallywag zusammen mit einem leckeren Schokoladenei zu schlürfen und zu genießen!“

Die Scallywag Easter Edition No. 7 ist ab sofort im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

### Tastingnotes

Das macht Lust auf Ostern! Würzig, süße Sherrynoten in der Nase werden am Gaumen von einer wahren Geschmacksexplosion von süßem Fruchtkompott und cremiger Schokolade abgelöst und machen **Scallywag Easter Edition No. 7** zum perfekten Begleiter zur kleinen Nascherei.

*Mitteilung Importeur; 07.03.2023*

### Whisky gestohlen

Geschätzte Damen und Herren, Diese Woche hätten die Frühlingsabfüllungen von **Meadowside Blending Co. Ltd.**, Glasgow, bekannt für die Marken «**The Maltman**» und «**The Grainman**», in der Schweiz ankommen müssen. Allerdings musste der LKW-Chauffeur bei der ersten Abladestelle in der Schweiz feststellen, dass die ganze Palette, die für den Schweizer Importeur (House of Single Malts AG) vorgesehen war, von der Ladefläche verschwunden war.

Die Polizei wurde umgehend eingeschaltet und nach bisherigen Erkenntnissen, so Andrew Hart von **Meadowside Blending Co. Ltd.**, muss die Palette in Frankreich verschwunden sein. Alle weiteren Angaben zur Vorgehensweise und dem Verbleib der Whiskies wären rein spekulativ. Ermittlungen dazu sind wie erwähnt im Gang. Von solch dreisten Diebstählen hört man immer wieder. Hier ist jedoch speziell, dass es sich nicht um Standard-Produkte han-

delt, die 1000-fach hergestellt werden, sondern hauptsächlich um sogenannte Single Cask-Abfüllungen. Limitiert auf wenige hundert Flaschen und in Fassstärke abgefüllt. Die Einzigartigkeit wird damit verstärkt, dass diese Köstlichkeiten in Europa offiziell nur in Holland, Schweden, Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar sind. Und dies immer von den gleichen Partnern der **Meadowside Blending Co. Ltd.** Und dies ist genau der Ansatz, bei dem wir auf die Mithilfe aller Whisky-Liebhaber:innen hoffen. Wir möchten eine möglichst grosse Menge an potentiellen Kund:innen darauf sensibilisieren. Sollten von den fünf unten genannten, betroffenen Abfüllungen (insgesamt rund 350 Flaschen) irgendwo aus «unbekannten Quellen» plötzlich grössere Mengen angeboten werden oder auftauchen, bitten wir euch/Sie, eine Meldung an uns oder noch besser direkt an die nächste Polizeistelle zu machen.

Es handelt sich um folgende Abfüllungen:

### The Maltman

<i>Islands Blended Malt</i>	1999 - 22 yo - 46,4%
<i>Bunnahabhain</i>	2010 - 12 yo - 53,1%
<i>Secret Speyside</i>	1993 - 30 yo - 45,2%
<i>Ben Nevis</i>	1998 - 24 yo - 46,6%

### The Grainman

<i>Dumbarton</i>	1992 - 30 yo - 48,8%
------------------	----------------------

Wir bedanken uns jetzt schon für alle wachsamem Augen und Ohren! Wir hoffen sehr, dass allen Beteiligten dieser unglaublichen Aktion das Handwerk ein für alle Mal gelegt werden kann.

Beste Grüsse und släinte!

Ivan Vollmeier

**House of Single Malts AG**

*St.Gallen, 10. März 2023*

### Neue Green River-Familie

Ein Erbe lebte wieder auf. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **Green River Distilling Co.**, Teil der Bardstown Bourbon Company, den Vertrieb erweitern und



zwei neue Abfüllungen einführen wird. Zusätzlich zu unserem Flaggschiff **Kentucky Bourbon** werden wir **Green River Wheated Bourbon** und **Green River Full Proof Single Barrel** des neuen Green River Programms bei ausgewählten Fachhändlern für den Vertrieb in 21 neuen Bundesstaaten anbieten. Wir könnten nicht begeisterter sein, das reiche Bourbon-Erbe von Owensboro, Kentucky, neu zum Leben zu erwecken und es Enthusiasten zu ermöglichen, mehr von dem zu entdecken, was **Green River** zu bieten hat. **Green River Bourbon** und **Wheated Bourbon** sind beide ab dem 31. März, im Geschenkela den der Green River Distilling Co. erhältlich.

Mitteilung Brennerei; 15.03.2023

### The Six Isles – Port Cask Finish

Diese Whiskys sind nicht durch einen einzigen Stil oder Ort gebunden, sondern vereinen den wilden Charakter der schottischen Inseln. The Six Isles versammelt Single Malts der Inseln **Orkney, Islay, Skye** und **Arran** sowie **Mull** und **Jura**. Der etablierte unabhängige Abfüller **Ian Macleod** hat mit den Blended Malt Scotch Whiskys echte Unikate geschaffen. Kein anderer Blend vereint die Essenz der Eilande in sich.

Von den stark getorften, rauchigen Islay-Malts bis hin zu den weichen Whiskys der Orkney Islands mit ihren Noten von Heidekraut, Honig und Jod: Im **The Six Isles – Port Cask Finish** verbinden sich die charakteristischen Noten der sechs Inseln mit dem fruchtigen Aroma von Portweinfässern. Die limitierte Edition bringt bei 48,0 Vol% ein komplexes Erlebnis aus duftendem Rauch, roten Früchten, Schlagsahne und Bananenkuchen ins Glas.

#### Tasting Notes:

**Aroma:** Duften der Rauch, Orangenschalen und Preiselbeeren, Bananenkuchen und frischer Dill.

**Geschmack:** Grapefruit, ein Hauch von Vanille, rote Früchte, Wassermelone, Schlagsahne und weicher Torfrauch.

**Nachklang:** Kurz, knackig und süß mit einer milden Torfnote, die noch eine Weile nachklingt. Mitteilung Importeur; 15.03.2023



### Neue Abfüllungen aus Japan

Japanischer Whisky ist auf dem Vormarsch: Der Inselstaat hat sich in Sachen Single Malt, Single Grain und Blended Whisky an die internationale Spitze gearbeitet. Dazu tragen Brennereien wie **Mars Shinshu** bei, die für großes Know-how und vielfältigen Premium-Whisky aus 100 Prozent eigener Herstellung stehen. Was die Abfüllungen der japanischen Brenner besonders spannend macht: Sie reifen in völlig verschiedene-

nen Klimazonen - von tropisch bis alpin - und sorgen so immer wieder für Überraschung am Gaumen.

**Mars The Y.A. #1** bringt erstmals alle Standorte in einer Abfüllung zusammen.

Der **Blended Malt Japanese Whisky** kombiniert Malt Whiskys aus Japans kaltefeuchten Alpen sowie dem subtropischen Süden des Landes. Gereift im Fasslager auf der Insel **Yakushima**, wo sie bis zu 76 Prozent Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind, werden sie zu einem kräftigen Geschmackserlebnis mit tropisch-fruchtigen und salzigen Anklängen vermählt.

#### Tasting Notes:

**Aroma:** Zunächst dominieren Früchte wie Orange, kandierte Ananas und Banane. Noten von Salz und Vanille bringen Feinheit und Komplexität. Das süße Aroma von Karamell hält das Gleichgewicht.

**Geschmack:** Saftige Früchte bestimmen den üppigen Geschmack, der in die prächtige Flora von Yakushima versetzt. Die feine Salzigkeit erinnert an den Pazifischen Ozean, der die Insel umgibt.

**Tan Cho** ist ein innovativer Single Malt, der auf die Traditionen sowie die über 270-jährige Erfahrung der **Hakutsuru** Brauerei für Sake in Nada baut.

Der erlesene, halb-süße Whisky wird im Osten Hokkaidos, einem der zentralen Gebiete der japanischen Whiskyherstellung, destilliert und gereift. Nach einer mehr als dreijährigen Reifung in ausgewählten Fässern wird er in raren **Mizunara Casks** veredelt. Sie verleihen ihm seinen frischen, an Wald erinnernden Geschmack, der dem Aroma von (fassgelagertem) **Taru-Sake** ähnelt.

#### Tasting Notes:

**Aroma:** Reife Honigmelone, Karamell und Mandeln.

**Geschmack:** Weiche Süße von Bananen, sanfte Wellen von Karamell und frische Kräuternoten.

**Nachklang:** Zartbitterschokolade, Orange und angenehm anhaltende rauchige und torfige Noten.

Mitteilung Importeur; 15.03.2023

### Loch Gorm 2023

Die Loch Gorm Limited Edition 2023 reifte



in 22 Oloroso-Sherry-Butts, die von der renommierten Bodega **Jose y Miguel Martin** stammen, von der auch Glenfarclas ihre berühmten Sherry-Fässer bezieht. Die außergewöhnlich intensiven Sherry-Aromen aus der Vollreife der Fässer der Bodega geben dem Whisky einen vollmundigen und fruchtigen Charakter, der sich wunderbar mit dem klassischen Kilchoman Torfrauch und Zitrusaromen verbindet. Für die 2023er Edition haben **Anthony Wills** und **Robin Bignal** insgesamt 22 Fässer ausgewählt. Davon wurden 2013 acht Fässer destilliert, sechs destilliert im Jahr 2014 sowie acht im Jahr 2015.

**Aroma:** Noten von Kakao mit einer Essenz von Leder, schwarzer Kirsche und leichtem Rauch.

**Geschmack:** Geröstete Haselnüsse, dunkle Schokolade und geröstete dunkle Früchte weichen leicht aschigem Torfrauch.

**Nachklang:** Ausgewogen und lang mit frischer Islay-Meeresebrise.

Mitteilung Importeur; 17.03.2023

## Vermischtes

### Glenmorangie Amontillado Finish

Glenmorangie hat heute die Markteinführung einer neuen limitierten Edition angekündigt, die vom Lieblings-Sherry-Stil seines Schöpfers **Dr. Bill Lumsden** inspiriert ist:

#### Glenmorangie Amontillado Finish

ist ein 12 Jahre alter Single Malt Scotch Whisky mit 46 Vol%, der zunächst acht Jahre lang in ex-Bourbonfässern aus amerikanischer Weißbeiche reifte, bevor er vier Jahre lang in Amontillado-Fässern nachreifte.

Diese vierte Markteinführung in der **Barrel Select Release-Reihe** der in den Highlands ansässigen Destillerie wurde von den Whiskyherstellern von Glenmorangie unter der Leitung ihres Direktors für Whiskykreation **Dr. Bill Lumsden** geschaffen, der ein langjähriger Fan von Amontillado Sherry ist.

**Dr. Bill Lumsden** über den Whisky: *Aromen von getrockneten Früchten und Cashewnüssen sind mit Pfirsichen ausbalanciert, während Nelken- und Ingweraromen einen wunderbaren Kontrast zu Orange und Zitrone bilden. Unser viertes Barrel Select Release, Glenmorangie Amontillado Finish, ist ein köstlicher Leckerbissen für jeden Whisky-Liebhaber.*

Glenmorangie Amontillado Finish ist ab sofort (vorher nur) im Fachhandel in Großbritannien erhältlich.

The Whisky Business; 28.02.2023

### Waterford Cuvée: Argot

Irlands **Waterford Distillery** hat die Markteinführung von **Cuvée: Argot** angekündigt, einer dauerhaften Ergänzung ihres Single-Malt-Whisky-Sortiments und des beglei-



tenden Cuvée-Konzepten.

**Cuvée: Argot** startet am 1. März und ist die erste permanente globale Abfüllung der Brennerei. Cuvée: Argot – ausgesprochen „ar-go“ – wurde als lebendige, enthusiastische Abfüllung geschaffen, die mehrere der Single Farm Origins von Waterford Whisky zusammenbringt und Tiefe und ultimative Komplexität hinzufügt - mit einem Hauch von echtem irischem Torf, der auch die Grundlage für den Erfolg der Abfüllungen **Ballybannon** und **Fenniscourt** war, die letztes Jahr auf den Markt kamen. Sie waren die ersten Whiskys, die seit Generationen echten irischem Torf verwendeten. Das Cuvée-Konzept von Waterford Whisky, inspiriert von den legendären französischen Schlössern, ist das erste seiner Art in der Single-Malt-Whisky-Industrie. Durch die Verarbeitung der irischer Gerste Farm für Farm - von der Ernte über Destillation und Reifung tragen alle mit ihrem eigenen ausgeprägten Terroir abgeleiteten Geschmacksprofil zur die Komplexität des Cuvée: Argot bei - Cuvée: Argot ist eine Reihe unterschiedlicher Single Farm Origins – jeder für sich ein einzigartiger Whisky – vereint zur **Signature-Abfüllung** der Destillerie. Volle Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Cuvée: Argot ist über den bahnbrechenden TÉIREOIR-Code zugänglich. Durch den Einsatz dieser bahnbrechender Technologie haben Konsumenten vollen Zugriff darauf, wie die Gerste geerntet, gelagert, gemälzt und destilliert wurde – wodurch die Sorgfalt und Wahrhaftigkeit jedes Single Farm Origin sichergestellt wird.

Cuvée:Argot reift vollständig in einer Mischung aus 37 % first-fill US Oak-, 19 % Virgin US Oak-, 19 % Premium French Oak- und 23 % Vin Doux Naturel- Fässern.

**Verkostungsnotizen** von **Ned Gahan**, Chefbrenner der Waterford Distillery: Cuvée: Der Whisky hat Aromen von Orangenschalen, Mandeln, Apfelkompott, Brotkruste, grünem Laub, gemischten Beeren, Fenchel und weißer Schokolade, mit den Aromen von Paprika, Müsli, Grapefruit, rauchigem Barbecue, Bananenmilchshake, grüner Apfelschale – der Nachklang ist lang, wärmend, pfeffrig und trocken.

*Irish Whiskey Magazine ; 01.03.2023*

### Neuer Dunville's Irish Whiskey

**Dunville's Irish Whiskey** hat die Markteinführung des mit Spannung erwarteten 21 Jahre alten **Palo Cortado Sherry Finish Cask 1197** angekündigt, der bei den **Irish Whiskey Awards** als Irlands bester Whiskey ausgezeichnet wurde.

**Cask 1197**, abgefüllt in Fassstärke mit 53,2 Vol%, ist die neueste Ausgabe aus der **Single Cask-Serie** von Dunville, die Abfüllungen in limitierter Auflage der besten Fässer aus



den Lagerhäusern von Dunville umfasst.

**Cask 1197** war der Gesamtsieger bei den **Irish Whiskey Awards** im November 2022 und brachte ihm den begehrten Titel **Irlands bester Whiskey** ein.

Dies war eine von sieben Auszeichnungen bei **The Spirit of Belfast**, dem prestigeträchtigsten Abend der Preisverleihungen der irischen Whiskyindustrie.

**Dunville's** gewann auch Goldmedaillen für seine **PX 10 Year Old** und **20 Year Old Oloroso Sherry Cask Finish Single Malts**.

Alle drei mit der Goldmedaille ausgezeichneten Whiskys von Dunville können jetzt zusammen in einem exklusiven Geschenkset erworben werden, das 50-ml-Miniaturflaschen jedes Whiskys neben einem Glencairn-Whiskyglas der Marke Dunville enthält. Das Geschenkset der Dunville's Irish Whiskey Award Winners wird bei **The Echlinville Distillery** erhältlich sein.

**Dunville's** wurde 1808 in Belfast gegründet und ursprünglich in den **Royal Irish Distilleries** an der **Grosvenor Road** der Stadt hergestellt. Bis zu seinem vorzeitigen Ende im Jahr 1936 gehörte Dunville's zu den berühmtesten Whiskys der Welt. Die Echlinville Distillery hat die legendäre Marke Dunville's vor zehn Jahren wiederbelebt mit dem Ziel, ihm seinen früheren Glanz zurückzugeben.

*Irish Whiskey Magazine ; 01.03.2023*

### Eröffnung

Die in Inverness ansässige Destillerie **Uile-bheist**, die erste in der Hauptstadt der Highlands seit 130 Jahren, wurde jetzt offiziell eröffnet. Die neue, 7,5 Millionen Pfund teure kohlenstoffarme Destillerie und Brauerei **Uile-bheist** am Fluss Ness ist die erste Brennerei, die seit 1892 in Inverness eröffnet wurde.

**Inverness**, einst Schottlands Zentrum der Malzproduktion, war die Heimat der Brennereien **Glen Mhor**, **Glen Albyn** und **Millburn**. Sie alle schlossen jedoch während des berühmten „Whisky Loch“-in den 1980er Jahre. Damals überstieg die weltweite Produktion die sinkende Nachfrage, was zu Schließungen im gesamten Hoch-



land führte. **Uile-bheist**, deren Name sich aus dem Gälischen für „Monster“ ableitet, wird zunächst 200–300 Fässer Highland Single Malt pro Jahr produzieren - mit dem Ziel, die Produktion letztendlich auf 500–600 Fässer zu erhöhen.

Außerdem werden vor Ort jährlich rund 350.000 Liter Craft Beer produziert, die direkt in den Ausschank des Besucherareal neben dem Braubereich geleitet werden. Wasser und Energie für die Whiskyproduktion von Uile-bheist stammen aus dem Fluss Ness durch die Nutzung eines wegweisenden Fernwärmesystems, das „Flachwasserbrunnen“ zum Betreiben von Wärmepumpen nutzt - ein System, für das sich die lokalen Behörden interessieren.

Die Herstellung von kohlenstoffarmem Whisky und Craft Beer erfolgt durch eine duale Technologie, die von Kaspar Schulz, dem bekannten deutschen Brauinnovator und Kupferschmied, entwickelt und importiert wurde.

Zukünftige Entwicklungsstufen sehen die Errichtung eines Destilliercampus, eines Zolllagers, eines Schankraums sowie von Verkostungs- und Besucherräumen vor.

*The Whisky Business ; 01.03.2023*

### Kingsbarns Doocot

Die in Fife ansässige **Kingsbarns Distillery** hat die Markteinführung eines neuen Flaggschiff-Whiskys angekündigt: **Kingsbarns Doocot** (46 Vol%).

Er ist ein Single Malt Scotch Whisky ohne eine Altersangabe und reifte in einer Kombination aus ex-Bourbon- und einstigen portugiesischen Rotweinfässern, die ausgekratzt, geröstet und neu ausgeflammt wurden.

Die neue Abfüllung ist die erste weltweite Markteinführung und zollt einem der auffälligsten architektonischen Merkmale der Kingsbarns Distillery Tribut – einer freistehenden Struktur mit Zinnen im Adam-Stil und gotischen Details.

**Kingsbarns Doocot**, der Nachfolger der mehrfach ausgezeichneten **Dream to Dream**-Abfüllung, wird aus Gerste hergestellt, die weniger als zehn Kilometer von der Destillerie entfernt stammt.

Der Neuzugang zum Sortiment ermöglicht es Whisky-Liebhabern, die gleichen fruchtigen und verwöhnenden Aromen zu genießen, die sie gewohnt sind - aber mit einem zusätzlichen Maß an Ausgewogenheit und Komplexität. In den wärmeren Monaten ist **Doocot** der perfekte erfrischende, fruchtige Schluck, der Whisky-Fans garantiert auf



eine atemberaubende Geschmacksreise mitnehmen wird. Kingsbarns Dooct ist ab sofort im Fachhandel erhältlich

*The Whisky Business ; 02.03.2023*

### Benriach The Sixteen

**Der Benriach The Sixteen** (43 Vol%) reift in einer Kombination aus Bourbonfässern, Sherryfässern und Fässern aus jungfräulicher Eiche. Er wurde zwar 2016 aus dem Sortiment genommen, aber im letzten Jahr für Großbritannien mit einem neu formulierten Rezept neu aufgelegt und schließt die Lücke zwischen den 12- und 21-jährigen Abfüllungen.

Der in drei Fassarten gereifte Whisky war zuvor einer der am stärksten ausgezeichneten Single Malts von Benriach und gewann eine Vielzahl von Auszeichnungen, darunter **Best Speyside Single Malt** bei den *World Whisky Awards* im Jahr 2015.

Der neu aufgelegte **Benriach The Sixteen** hat Noten von Bratapfel, cremigem Haselnussmalz, ingwergewürzter Aprikose und Honig. Am Gaumen folgen Noten von würzigem Apfelkompott, Steinobst, nussiger Eiche, honigsüßem Malz und kandierten Schalen.

Laut Rachel Barrie, Benriach, Master Blender, ist die Rückkehr von Benriach The Sixteen ein ganz besonderer Moment für die Destillerie, da sie eine der wertvollsten Abfüllungen der Brennerei ist.

Der für Benriach charakteristische Speyside-Stil blüht mit 10 Jahren auf und findet mit 16 Jahren Tiefe und reichhaltigere Schichten von Obstgartencharakter.

Die Kernkomponenten des Geschmacks von Frucht, Malz und Eiche werden konzentrierter, mit dem Alter von 16 Jahren angereichert und bringen Schichten von Steinobst, weiches cremiges Malz, wilder Honig und nussige Eichenwürze.

Benriach The Sixteen ist ab sofort bei ausgewählten Fachhändlern in den USA erhältlich. *The Whisky Business ; 07.03.2023*

### Steigende US-Spirituosenexporte

Ein neuer Bericht des *Distilled Spirits Council of the United States (DISCUS)* belegt, dass die Exporte von US-Spirituosen im Jahr 2022 um 30 % stiegen und einen Rekordwert von **2,06 Mrd US\$** erreichten. Die Exporte von amerikanischem Whiskey stiegen gegenüber 2021 um 32 % auf 1,28 Mrd. USD.

Laut Rob Maron, Vizepräsident für internationalen Handel bei DISCUS, brachen die US-Spirituosenexporte zwischen 2018 und 2021 ein - hauptsächlich aufgrund der von

der EU und Großbritannien verhängten Vergeltungszölle auf amerikanische Spirituosen. Die neuesten Exportdaten zeigen nun, dass sich die US-Exporte nach Aussetzung dieser Zölle wieder erholten.

Die US-Spirituosenhersteller haben begonnen, verlorene Marktanteile in der EU zurückzuerobieren, aber die amerikanischen Whisky-Exporte in das Vereinigte Königreich hinken immer noch hinter dem Niveau von 2017 - also vor den Zollstreitigkeiten - hinterher und die Gefahr einer Rückkehr der Zölle dämpft weiterhin das Wachstum in diesen Top-Märkten.

Dem Bericht zufolge trugen eine Reihe von Faktoren zu den Rekordexporten im Jahr 2022 bei, darunter die Aufhebung der Zölle; die Hinwendung der Verbraucher in wichtigen Exportmärkten zu amerikanischen Premium- und Super-Premium-Spirituosen, die fortgesetzte Wiedereröffnung des globalen Gastgewerbes und eine Zunahme der Brennereien in den USA von weniger als 100 im Jahr 2005 auf heute mehr als 2.600.

Die Analyse zeigte auch, dass sich die weltweiten Exporte von US-Spirituosen, angetrieben von amerikanischen Whiskeys, in den letzten zwei Jahrzehnten von 551 Mill. US\$ auf 2,06 Mrd. US\$ (2002-2022) fast vervierfacht haben.

Der Bericht belegt, dass etwa 34 % der US-Spirituosen - mit einem Gesamtwert von 703 Millionen US\$ - in die EU exportiert wurden, was sie zum größten Exportmarkt der USA macht. Die gesamten US-Spirituosenexporte in die EU sind im Vergleich zu 2021 um 25 % gestiegen und haben das Vorzollniveau von 2017 von 603 Millionen US-Dollar überschritten.

Er enthüllte auch die fünf wichtigsten Märkte für US-Spirituosen:

- EU** (703 Mill. US\$),
- Kanada** (268 Mill. US\$),
- Großbritannien** (159 Mill. US\$),
- Australien** (141 Mill. US\$)
- Japan** (113 Mill. US\$).

Ein Teil des Wachstums der amerikanischen Spirituosenexporte wird auch der starken Nachfrage in den amerikanischen Kategorien Rum, Brandy, Gin, Wodka sowie Liköre zugeschrieben. Im Vergleich zu 2021 stiegen die US-Rumexporte um 16 % auf 109 Mill. US\$; Wodka um 57 % auf 123 Mill. US\$; Brandy um 22 % auf 18 Mill. US\$; Gin um 26 % auf 51 Mill. US\$; Liköre stiegen um 44 % und erreichten 2022 149 Mill. US\$.

*Just Drinks ; 07.03.2023*

### Neuer Green Spot Whiskey

*Irish Distillers* hat Abfüllung in seiner **Green Spot Wine Geese**-Serie angekündigt:

#### **Green Spot Quails' Gate** (Wachteltor)

Er ist ein mit 46 Vol% abgefüllter Single Pot Still Irish Whiskey, der zunächst in einer Kombination aus amerikanischen Eichen- und ex-Sherry-Fässern reifte, bevor er eine Nachreifung für 16 Monate in Pinot

Noir-Fässern aus dem kanadischen Weingut **Quails' Gate** erhielt.

Die am Ufer des Okanagan Lake in British Columbia, Kanada, gelegene **Quails' Gate Winery** wurde 1908 von der Richard Stewart Sr. nach seiner Auswanderung von Kildare, Irland, nach Kanada eingewanderte.

Heute produzieren sie einige der erlesensten Weine Kanadas, darunter ihren preisgekrönten *Family Reserve Pinot Noir*.

Die jetzige Markteinführung ist nach **Green Spot Chateau Leoville Barton** (2015) und **Green Spot Chateau Montelena** (2017) die dritte der *Green Spot Wine Geese*-Serie und repräsentiert die Geschichten der beiden irischen Familien, welche diese Sonderedition von Whiskey inspiriert haben. Green Spot Single Pot Still Irish Whiskey wurde ursprünglich exklusiv für die Familie Mitchell hergestellt, die 1805 im Herzen von Dublin mit dem Handel von Whiskey begann. Diese Abfüllung in limitierter Auflage spiegelt die bunte Geschichte des Whiskey-Bonding-Geschäfts von Mitchell's wider, das 1887 begann, als sie leere Wein-, Sherry- und Portweinfässer an die örtliche Jameson-Destillerie schickten, um sie mit neuem Single Pot Still Spirit zu füllen für die Reifung im Keller von Mitchell's Lagerhaus. Deirdre O'Carroll, Blender bei Irish Distillers, kommentierte die Markteinführung wie folgt: „*Green Spot mit seiner unverwechselbaren Mischung aus grünem Apfel, Vanille und Toffee-Aromen ist dank der Familie Mitchell seit dem 19. Jahrhundert ein beliebter irischer Whiskey. Der reife Green Spot Irish Whiskey in den Pinot Noir-Fässern von Quails' Gate fügt eine faszinierende und köstliche Auswahl an reichen roten Beeren aus dem Rotweingewürz hinzu, die die Obstgartenfrüchte von Green Spot und das geröstete Holz-Finish perfekt ausbalancieren, um einen geschmackvollen, komplexen Ausdruck zu erzielen. Ob Whisky-Enthusiast oder Weinkenner – oder beides – wir hoffen, dass dieser Neuzugang in der Spot-Familie von Menschen in Irland, Kanada und überall geschätzt wird.*“

**Green Spot Quails' Gate** wird noch in diesem Monat im Fachhandel erhältlich sein.

*The Whisky Business ; 08.03.2023*

### Einstieg

Der schottische Getränkehersteller **The Edrington Group** hat eine 50-prozentige Beteiligung am spanischen Wein- und Brandyhersteller **Grupo Estévez** erworben. Die Vereinbarung, die zusammen mit einer Partnerschaft zwischen Grupo Estévez und Edringtons Marke The Macallan angekündigt wurde, bedeutet eine Investition des Scotch-Herstellers in seine eigene Lieferkette für Sherryfässer.



Als Gegenleistung für eine „erhebliche Investition“ – Einzelheiten hierzu wurden nicht bekannt gegeben – beliefert die in Jerez ansässige Gruppe The Macallan mit Sherry vorbelegten Eichenfässern für die Reifung ihres Whiskys. Die Grupo Estévez, die den „Ultra-Premium“-Sherry und die Aperitif-Marke **Valdespino** herstellt, besitzt Weinberge und Bodegas im „Sherry-Dreieck“ von Jerez.

Die Partnerschaft beinhaltet, dass der Sherry-Produzent Eichenfässer mit Sherry befüllt, um diesen Geschmack und Farbe zu verleihen, bevor Whisky in den Fässern reift. Die Fässer werden exklusiv für The Macallan produziert, während der Prozess der Herstellung von Sherrywein weiterhin vom bestehenden Team der Grupo Estévez erfolgt. Darüber hinaus werden Produkte von Valdespino über das Portfolio von Edrington an ausgewählte internationale Märkte vertrieben. In einer Erklärung heißt es dazu, dass das Wachstum der Marke durch die Vertriebs- und Marketingkapazitäten von The Macallan unterstützt wird. Laut Igor Boyadjian, Geschäftsführer von Macallan, bedeutet die Partnerschaft einen notwendigen Schritt für die Marke zur Sicherung einer nachhaltigen Versorgung mit Fässern für die Reifung ihres Whiskys.

*Just Drinks*; 13.03.2023

**Anmerkung:** Für viele Whiskyproduzenten rund um den Globus sind Sherryfässer essentiell für den Stil ihrer Destillate. Und die Preise für Sherryfässer steigen bei sinkender Verfügbarkeit. Daher hat die Destillerie **Ardgowan** sich unlängst eine Versorgung mit solchen Fässern über etliche Jahre durch die *Bodegas Miguel Martin* gesichert. Die finanzstarke Edrington Group geht nun einen anderen Weg für ihre Macallan Brennerei und kauft gleich die Hälfte des Sheryproduzenten Bodegas Grupo Estévez.

### Oban Young Teddy

*Diageo* gibt die Markteinführung einer neuen Brennerei-exklusiven Abfüllung in limitierter Auflage aus seiner Oban-Destillerie bekannt. Oban Young Teddy (50,8 Vol% ist ein Single Malt Scotch Whisky ohne Altersangabe, der eine Nachreifung in Palo Cortado- und Oloroso Sherry-Fässern erhielt.

**Oban Young Teddy** ist die zweite Abfüllung, die das Erbe der Familie MacLean in der Oban Distillery ehrt und wurde von Teddy MacLean inspiriert, der 1985 in die Fußstapfen seines Vaters trat. Eingebettet zwischen uralten Klippen und dem Meer ist die Oban Distillerie seit 229 Jahren das Herz der Stadt und hat die um die Brennerei herum gewachsene Gemeinschaft geformt. **Oban Young Teddy** folgt auf den im Jahr 2019 eingeführten **Oban Old Teddy**, der Teddy MacLean ehrte, den Brennmeis-



ter der ersten Generation, der von 1953 bis 1990 in der Oban-Brennerei arbeitete. **Oban Young Teddy** soll den entspannten und ruhigen Charme und die Zugänglichkeit des Mannes widerspiegeln, der ihn inspiriert hat. Der Whisky öffnet sich mit milden, süßen Karamelldüften, kurz darauf gesellen sich frische Meersalzluft und trockener Sand hinzu. Diese vielschichtige Abfüllung ist sanft gereift, um warm und großzügig zu werden, aber mit unverkennbarem Oban-Charakter – mit würzigeren, süßeren Aromen von getrockneten Früchten und Zitrusfrüchten.

*Young Teddy MacLean* kommentiert die Markteinführung: „Diese Abfüllung ist für mich und meine Familie etwas ganz Besonderes, da wir das Vermächtnis von MacLean hier in der Destillerie von Oban für kommende Generationen weiter aufbauen. Im Laufe der Jahre haben wir über die verschiedenen Elemente und Einflüsse gesprochen und debattiert, die diesen unverwechselbaren Charakter von Oban ausmachen und bis spät in die Nacht darüber gesprochen, wie verschiedene Sherryfässer unseren Whisky beeinflussen, um etwas zu kreieren, das wir noch nie zuvor probiert haben. Schließlich überwog die Neugier und das Ergebnis ist dieser wirklich besondere Whisky mit reichen, fruchtigen Aromen.“

Limitiert auf 4.542 Flaschen ist **Oban Young Teddy** ab Montag, den 20. März exklusiv in der Oban Distillery erhältlich.

*The Whisky Business*; 14.03.2023

### Protest

Die schottische Whiskyindustrie sieht sich nicht nur durch das für Großbritannien geplante Pfandsystem auf Getränkeflaschen und dem von der schottischen Regionalregierung angedachten Werbeverbot für hochprozentige Spirituosen bedroht, sondern nun auch noch von der angekündigten Erhöhung der Alkoholsteuer durch die britische Zentralregierung. Nachstehend ein Bericht zum Thema Anhebung der britischen Alkoholsteuer:

#### Protest gegen höhere Alkoholsteuer

Die **Scotch Whisky Association (SWA)** hat heute Nachmittag die Entscheidung des Finanzministers Hunt kritisiert, die Steuer auf Scotch Whisky als Teil des diesjährigen Haushalts um 10,1 % zu erhöhen.

Die Entscheidung, die eine der größten Steuererhöhungen der letzten Jahrzehnte darstellt, bricht das frühere Versprechen der britischen Regierung, die Alkoholsteuer zu überprüfen, um sicherzustellen, dass unser Steuersystem den schottischen Whisky unterstützt.

Im Haushalt 2023 erhöhte der Finanzminister die Abgaben für alle vier Alkoholkategorien. Der Steuersatz für Spirituosen wird auf **31,64 £** (ca.36.-€) pro Liter reinen Alkohols steigen, was bedeutet, dass von dem durchschnittlichen Preis von 15,22 £ für eine Flasche Scotch Whisky 11,40 £ durch

Alkohol- und Mehrwertsteuer eingenommen werden. Die Steuerbelastung für eine Flasche Scotch Whisky zum durchschnittlichen Preis steigt damit von 70 % auf 75 % an.

Die SWA hatte die britische Regierung aufgefordert, das bereits im Dezember von der britischen Regierung angekündigte Einfrieren des Steueranteiles fortzusetzen. Stattdessen erhöhte HM Treasury weiter die britische Steuerlast für die Scotch-Whisky-Industrie im Vereinigten Königreich, die bereits die höchste unter den entwickelten Volkswirtschaften der G7 ist.

Mark Kent, Chief Executive der SWA, kommentierte die Nachricht wie folgt: „Dies ist ein historischer Schlag gegen die Scotch-Whisky-Industrie. Die größte Steuererhöhung seit Jahrzehnten bedeutet, dass 75 % der Flasche Scotch Whisky zum durchschnittlichen Preis an Steuern eingezogen werden, was die bereits knappen Margen für eine Branche reduziert, die Zehntausende von Menschen beschäftigt und jährlich Hunderte von Millionen £ in ganz Großbritannien investiert. Wir haben der britischen Regierung klar gemacht, dass eine Erhöhung der Alkoholsteuer die falsche Entscheidung zur falschen Zeit sei und sind daher zutiefst enttäuscht, dass eine der größten und ältesten Industrien Schottlands auf diese Weise behandelt wird. Die Branche hat weiterhin mit erheblichem innerstaatlichem Gegenwind zu kämpfen, darunter die steigenden Energiekosten, der starke Druck auf das Gastgewerbe und zunehmende regulatorische Belastungen wie das Pfandrückgabesystem. Die Steuererhöhung erhöht nur den Druck auf den Sektor und bricht die Verpflichtung der britischen Regierung, den Scotch zu unterstützen.“

Die SWA fordert nun die Abgeordneten auf, die Steuererhöhung im Haushalt 2023 abzulehnen. *The Whisky Business*; 15.03.2023

### Jack Daniels 12 Year Old

*Brown-Forman* hat die Markteinführung einer neuen 12 Jahre alten Jack Daniel's-Abfüllung als Teil der jährlichen **Aged Series** des Tennessee Whiskey Brands angekündigt.

**Jack Daniels 12 Year Old** (53,5 Vol%), der über Holzkohle gefiltert und in neuen, gerösteten und ausgeflämmt Fässern aus amerikanischer Weißeiche reifte, wurde



aus einem Mashbill aus 80 % Mais, 12 % gemälzter Gerste und 8 % Roggen hergestellt.

Neben der neuen 12 Jahre alten Abfüllung hat Jack Daniel's auch die zweite Charge seines 10-jährigen mit 48,5 Vol% auf den Markt gebracht. Die erste Charge erschien 2021 auf den Markt und war seit über 100 Jahren die erste Abfüllung der Marke mit einer Altersangabe.

**Jack Daniel's 12 Year Old** ist süß und cremig mit Noten von Pfeifentabak, gewürzter Eiche und Butterscotch.

**Jack Daniel's 10 Year Old Batch 2** bietet Eichenholz mit Schichten von dunklen Früchten und bittersüßem Kakao.

Die Jack Daniel Distillery ist eine der bekanntesten Whiskey-Brennereien der Welt und kann auf eine tiefgreifende Geschichte zurückblicken, die das Produktionsteam inspiriert Premium-Whiskys auf eine Weise herzustellen, die dem Erbe von Qualität und Innovation treu bleibt.

Der vor einem Jahr erstmals seit den frühen 1900er Jahren in der Aged Series herausgebrachte Whiskey mit Altersangabe fand eine überwältigend positive Resonanz. Daher erfolgt jetzt zusammen mit der Charge 2 des 10-jährigen Tennessee-Whiskys die erste Markteinführung des 12-jährigen Tennessee-Whiskys. Jack Daniels 12 Year Old und 10 Year Old Batch 2 werden im Laufe dieses Monats im Fachhandel in den USA erhältlich sein.

*The Whisky Business ; 16.03.2023*

### **Bruichladdich – The Regeneration Project**

Die *Bruichladdich Distillery* hat heute die Markteinführung des ersten Islay Rye Whiskys bekannt gegeben.

**Bruichladdich – The Regeneration Project** (50% ABV) ist ein Single Grain Scotch Whisky, der in einer Kombination aus first-fill-Bourbon- und first-fill-Fässern aus frischer amerikanischer Eiche reifte. Es wurde aus einem Mashbill aus 55 % Islay-Roggen und 45 % lokal angebauter Islay-Gerstenmalz hergestellt.

*Bruichladdich – The Regeneration Project* ist die dritte Markteinführung in der **Bruichladdichs Project-Serie** und hauptsächlich aus lokal angebautem Islay-Roggen hergestellt und eine Premiere für die Brennerei und auch die Hebrideninsel, denn **Bruichladdich – The Regeneration Project** ist der erste Whisky, der als **Islay Single Grain Scotch Whisky** klassifiziert wurde.

Bereits 2016 führten Allan Logan, Produktionsleiter von Bruichladdich und Andrew Jones, der langjährige Partner



aus der Landwirtschaft, ein Gespräch darüber, wie die Fruchtfolge für Andrews Land auf der Coull Farm von Vorteil sein könnte. Andrew war bestrebt, die steigenden Kosten für Agrochemikalien zu bekämpfen, Monokulturen zu vermeiden, den Input zu reduzieren und seine Pflanzen zu diversifizieren und beschloss, Roggen in seine Fruchtfolge aufzunehmen.

Roggen hat die Fähigkeit, überschüssiges Bodennitrat zu binden und sein faseriges Wurzelsystem erhöht die Bodenentwässerung. Dies verbessert nicht nur die Bodengesundheit, sondern senkt auch die Kosten für den Landwirt, da er weniger auf künstliche Pestizide und Düngemittel angewiesen ist. Roggen auf Islay noch nie kommerziell angebaut, da eine entsprechende Nachfrage fehlte. Bruichladdich war jedoch sehr daran interessiert, seinen landwirtschaftlichen Partner zu unterstützen und sicherte Andrews die Abnahme der gesamte Ernte zu, wenn er das alternative Getreide testen und es zu Whisky verarbeiten wolle.

Obwohl Roggen in der amerikanischen Whiskeyproduktion häufiger vorkommt und ungefähr 5 % des gesamten US-Whiskys ausmacht, erforschen Konsumenten auf der ganzen Welt weiterhin die Aromen einer vielfältigeren Getreideart: Gerste.

Derzeit wird mit Scottish Rye wenig experimentiert, denn nur eine kleine Anzahl von Destillerien bringt einen Roggenwhisky auf den Markt.

Bruichladdich hofft, dass die neue Markteinführung das Gespräch über das Thema regenerative Landwirtschaft und das Finden alternativer Lösungen für moderne landwirtschaftliche Praktiken weiter vorantreiben wird.

*Bruichladdich – The Regeneration Project* ist auf 1.800 Flaschen limitiert und jetzt auf der Destillerie-Website erhältlich.

*The Whisky Business ; 21.03.2023*

### **Originalverkostung:**

**Aroma:** Die Würznoten vom Roggen treten direkt hervor, begleitet von Wellen aus Lakritz, schwarzem Pfeffer, Zimt und Muskat welche auch vom Getreide kommen und die einzigartige Charakteristik aufzeigt, die Roggen zu einem Whisky beiträgt. Getoastete Eiche bringt eine harzige Frische, während Zitrus in die Kopfnote hinzufügt. Mit der Zeit kommt der Islay Charakter mit maritimen Noten von Meer, warmem Sand, delikater Zitrus und Honig unmissverständlich durch.

**Geschmack:** Die Weichheit des Whiskys ist ausbalanciert durch die würzig pfeffrige Schärfe des Roggen. Getoastete Virgin Oak Fässer bringen Süße von Marzipan, Vanille und Schokolade mit, welche sich wundervoll ergänzen mit der Würze des Roggen und den zitruslastigen grünen Fruchtnoten der auf Islay angebauten Gerste. Mit wahrer Vielschichtigkeit, Tiefe

und Kontrast spielen unzählige Aromen miteinander - wobei jede davon ihren Teil dazu beiträgt, die Geschichte über diese einzigartige Erkundung im Destillieren neuen Getreides, zu erzählen.

**Nachklang:** Während die Nase und der Geschmack das unverwechselbare würzig - pfeffrige Profil des Roggen widerspiegeln, ist der Nachklang eine Hommage an die Eiche und zeigt seinen delikaten floralen und fruchtigen Charakter. Süße reichhaltigen Eiche, reife Birne und grüner Apfel gefolgt von mundwässerndem malzigen Gebäck und Vanille Creme bleiben am Ende zurück.

### **Black Bull Tale of Two Legends**

Der in Aberdeenshire ansässige Spirituosenpezialist *Duncan Taylor* hat in Zusammenarbeit mit der Golflegende *Sir Nick Faldo* die Markteinführung von vier Black Bull Blended Scotch Whiskys in Sonderedition angekündigt. Die **Black Bull Tale of Two Legends**-Reihe besteht aus den Abfüllungen:

**18 Year Old** (50 Vol%),

**30 Year Old** (50 Vol%),

**50 Year Old** (48 Vol%)

**55 Year Old** (57 Vol%).

Die 18- und 30-jährigen Whiskys reiften in Sherryfässern und wurden speziell kombiniert, um wichtige Meilensteine in Sir Nicks illustrierter beruflicher Karriere darzustellen.

Der **50 Year Old** (limitiert auf 600 Flaschen) enthält Malts aus Destillerien wie Capertonich, Macallan und Glen Grant und reifte in ex-Bourbon- sowie ex-Sherry-Fässern. Der **55 Year Old** (limitiert auf 600 Flaschen) ist ein ganz besonderer und komplexer Whisky-Dreiklang aus Sherry-, Grain- und Malt-Whiskys, die in der **Lochside Distillery** hergestellt wurden, welche 1992 die Produktion einstellte.

Die **Tale of Two Legends-Serie** fällt zusammen mit einer weltweiten Überarbeitung der Black Bull-Markendarstellung und einem geplanten Start beim prestigeträchtigen **Pro-Am** in Bangalore, Indien, in dieser Woche zusammen – wo Sir Nick Faldo neben einer Elitegruppe anderer Golfgrößen spielen wird.

Die **Black Bull Tale of Two Legends-Serie** wird noch in diesem Monat im Fachhandel erhältlich sein.

*The Whisky Business ; 22.03.2023*

### **Einstieg**

*Pernod Ricard* strebt eine Mehrheitsbeteiligung an der US-Marke **Skrewball** für aromatisierten Whiskey an. Mit dem angekündigten Einstieg soll die Spirituose mit Erdnussbuttergeschmack neben **Jameson Orange** Pernod Ricards Liste der aromatisierten Whisk(e)y ergänzen. Finanzielle Bedingungen wurden nicht bekannt gegeben.

In einer Pressemitteilung, in der die Transaktion angekündigt wurde, begrüßte der Markeninhaber von Martell die Attrakti-

vität von aromatisiertem Whisk(e)y und seine Rolle beim Wachstum der breiteren Whisk(e)y-Kategorie. Laut Pernod Ricard sprechen aromatisierte Whisk(e)y über die traditionelle Whisk(e)y-Liebhaber hinaus ein breites Spektrum von Konsumenten an. Diese Kategorie bleibt eine der am schnellsten wachsenden Spirituosenkategorien in den USA und macht ein Viertel des gesamten Whiskey-Umsatzes auf dem weltweit führenden Markt aus.

**Skrewball** wurde 2018 von dem kambodschanischen Flüchtling *Steven Yeng* und seiner Frau *Brittany*, einer Chemikerin, gegründet. Skrewball ist in den USA, Kanada und Puerto Rico erhältlich, 2022 wurden von dem Getränk mit 35 Vol% gut 4,5 Mill. Liter verkauft. **Shrewball** hat einen UVP von 28 US\$ pro 75-cl-Flasche und ist damit teurer als die Flaggschiff-Angebote der Marken **Jack Daniel's** von Brown-Forman (ca. 21 US\$), **Wild Turkey** von Campari (20 US\$) und **Jim Beam** von Beam Suntory (14 US\$).

Nach Bekanntgabe der Halbjahresergebnisse der Gruppe im vergangenen Monat sprach Alexandre Ricard, CEO von Pernod Ricard, über die Rolle von aromatisiertem Whiskey als Einstieg in die breitere Kategorie. Ricard merkt an, dass er sich bei der Einführung von **Jameson Orange** dem Druck der Verbraucher gebeugt habe und betont, dass jeder zweite Verbraucher des Getränks neu im Jameson-Franchise-System sei.

In einer nach der Übernahme wiederveröffentlichten Notiz lobte Nadine Sarwat, Analystin bei *AllianceBernstein*, Skrewball für seinen Beitrag zum Wachstum von aromatisiertem Whisk(e)y und erklärte, die Marke habe in den letzten drei Jahren einen Volumenanteil von 9 % am US-Markt für aromatisierte Whisk(e)y gewonnen. Sie betont jedoch, dass das Segment nach einer Explosion der Anzahl von Whisk(e)y-Marken, die aromatisierte Ergänzungen anbieten, möglicherweise einen Wendepunkt erreicht habe und vergleicht die Entwicklung von aromatisiertem Whiskey mit der von aromatisiertem Wodka. Auch bei aromatisiertem Whisk(e)y bestehe die Gefahr einer „Flavour Ermüdung“: Zunächst sind Aromen aufregend und neuartig, aber sobald die Konsumenten einen beliebigen Geschmack auswählen können, der von traditionell (Honig) bis hin zu außergewöhnlich (Wurzelbier) reicht, werden sie übersättigt. Die Kategorie fühlt sich für sie schließlich überfüllt sowie kommerzialisiert an und wird daher langweilig. *Just Drinks ; 21.03.2023*

### Zusammenarbeit

Zwei der führenden Getränkeunternehmen Irlands schließen sich zusammen, um regenerative landwirtschaftliche Praktiken im Gerstenanbau zu fördern. *Irish Distillers* und *Heineken Ireland* kom-

men für eine dreijährige Zusammenarbeit zusammen, um Braugerstenbauern bei der Einführung regenerativer landwirtschaftlicher Praktiken auf ihren Farmen zu unterstützen. Dieses Pilotprojekt ist Teil einer von Heineken und Pernod Ricard initiierten globalen Zusammenarbeit zur Widerstandsfähigkeit von Agrarrohstoffen. Die Erkenntnisse aus der irischen Studie, einschließlich Informationen zu den Umweltauswirkungen der ergriffenen Maßnahmen, werden von beiden Unternehmen geteilt und genutzt, um Nachhaltigkeitsstrategien für andere Rohstoffe zu entwickeln.

Der Schlüssel zum Erfolg des Projekts werden Zusammenarbeit und Wissensaustausch sein, an dem auch Schlüsselakteure in der Lieferkette beteiligt sind, darunter eine Auswahl von 15 teilnehmenden Landwirten aus ganz Carlow, Kildare, Laois und Wexford sowie die Partner **Earthworm Foundation** und **Boortmalt**. Das übergeordnete Ziel der Initiative ist es, den Übergang jeder Farm zur regenerativen Landwirtschaft zu unterstützen und dieses Wissen mit anderen Landwirten zu teilen, um letztendlich die wirtschaftliche und klimatische Widerstandsfähigkeit des Anbaus von Brauge in Irland zu verbessern.

Das Projekt zielt darauf ab, die Bodengesundheit und Kohlenstoffspeicherung zu verbessern, die Biodiversität zu erhöhen, die Wasserqualität zu verbessern und die Lebensgrundlage der Landwirte durch die Einführung einer Reihe regenerativer landwirtschaftlicher Praktiken zu verbessern - darunter die Minimierung von Bodenstörungen, die Erhöhung der Pflanzenvielfalt und die Erhöhung der Bodenbedeckung durch einen ganzjährigen Erhalt lebender Wurzeln und die Reduzierung des Chemikalieneinsatzes.

Als Teil des Projekts wird **Earthworm** verschiedene Metriken in teilnehmenden Farmen messen, wie Bodenbedeckung, Düngemittelverbrauch, Wasserinfiltration und Rentabilität. Jeder Landwirt erhält einen Bericht, in dem die Leistung jedes Betriebs anhand definierter Indikatoren sowie Bereiche mit Verbesserungspotenzial aufgeführt sind zur Bewertung der Auswirkungen der neuen landwirtschaftlichen Praktiken.

Ein Jahresbericht soll auch veröffentlicht werden, um die Fortschritte zu verfolgen, sowie Erkenntnisse und bewährte Verfahren auszutauschen. Den Landwirten wird ein finanzieller Anreiz geboten, um die Kosten für die Umsetzung und Feldexperimente zu tragen.

*Irish Whiskey Magazine ; 21.03.2023*

### Sinkende Gerstenpreise

Australiens drittgrößte Gerstenernte seit Beginn der Aufzeichnungen hat den heimischen Brauern und Brennern, die sich über die ständig steigenden Rohstoffkosten Sorgen machen, einen willkommenen Erleichterungsschub gegeben.

Trotz der Befürchtungen von Ende 2022, dass ein nasser Frühling zu schlechten Erträgen und schlechter Qualität führen könnte, produzierte Australien laut dem **Australian Bureau of Agricultural and Resource Economics (ABARES)** in der Ernte 2022-23 schätzungsweise 14,1 Millionen Tonnen Gerste. Verglichen mit den Ende 2022 gemeldeten Preisanstiegen von 35 % bis 40 % sind die inländischen Spotpreise für die neue Ernte im Vergleich zum Vorjahr derzeit nur um einen niedrigen einstelligen Betrag gestiegen.

Die Exportpreise für gemälzte Gerste sind unterdessen gegenüber ihrem Höchststand vom Mai 2022 um 20 % gesunken. Die Nachricht wird Musik in den Ohren der großen Brauereien im asiatisch-pazifischen Raum sein, von denen viele ihre Gerste aus Australien beziehen. *Asahi* und *Kirin* beziehen für ihre australischen Brauereien fast ihre gesamte Gerste aus der Region. Sie beziehen auch 40-50 % des Malzes für ihre japanischen Betriebe von Australien. Unternehmen wie *Bud Korea*, *ThaiBev* und *Heineken Vietnam* importieren ebenfalls eine beträchtliche Menge australischer Gerste. Chinas Brauer dürften jedoch aufgrund der von der chinesischen Regierung im Mai 2020 erhobenen Einfuhrsteuer von 80,5 % nicht von der guten Ernte profitieren. *Just Drinks ; 21.03.2023*

### Forschung zur Fassreifung von Whisky

*Diageo* hat sich mit Wissenschaftlern der schottischen *Heriot-Watt Universität* zusammengetan, um zu untersuchen, wie Whisky seinen Geschmack durch die Fassreifung erhält. Das Projekt wird im technischen Zentrum von *Diageo* in Menstrie, Schottland, angesiedelt sein.

Im Rahmen der dreijährigen Partnerschaft für Wissenstransfer soll das Team erforschen, welche analytischen Methoden wie eingesetzt werden können zur Untersuchung der Chemie der Fassreifung von Whisky. Dies soll zur Schaffung einer Data-Science-Plattform führen, die den Reifungsprozess „entmystifizieren“ wird. Laut *Diageo* war noch nie jemand in der Lage, „die Magie, die im Inneren des Fasses passiert, wissenschaftlich festzuhalten“.

Laut **Matthew Crow**, Manager für Forschungspartnerschaften beim globalen technischen Team von *Diageo*, reift Scotch mindestens drei Jahre und oft viel länger - ein Prozess, der seinen Geschmack bereichert und verfeinert. Das Potenzial eines Fasses, Geschmack zu verleihen und die Reifung des Whiskys in diesem Fass hat jedoch viele komplexe Faktoren. Die Industrie und insbesondere *Diageo* haben eine lange Geschichte der Forschung in der Whiskyproduktion. Die Wissenschaftler von *Heriot-Watt* sollen nun helfen, das Verständnis des Reifungsprozesses auf ein neues wissenschaftliches Niveau zu heben. Die Universität hat für das Projekt ein

Expertenteam zusammengestellt. Dazu gehören Forscher des **International Centre for Brewing and Distilling (ICBD)** bei Heriot-Watt, aber auch Wissenschaftler, die sich auf Chemie, Physik und maschinelles Lernen spezialisiert haben. Die Produktion von Scotch Whisky ist in hohem Maße eine handwerkliche Industrie, die aber schon immer zukunftsorientiert war und nach innovativen Wegen zur Unterstützung der Blender und Destillateure sucht.

Das geplante Projekt wird ein neues Werkzeug für maschinelles Lernen entwickeln, das auf riesigen Datenmengen basiert und sicherstellt, dass die richtigen Fässer zur richtigen Zeit verwendet werden, um die richtigen Geschmackseigenschaften in einem bestimmten Whisky zu erzeugen.

**Martin McCoustra** ist Professor an der Heriot-Watt-Universität und Experte für die Wechselwirkung chemischer Substanzen mit komplexen Oberflächen. Er wird das interdisziplinäre Team der Heriot-Watt University koordinieren. Das Team scannt zunächst die Fässer, um eine visuelle Darstellung zu erstellen. Daraus lassen sich dann die chemischen „Fingerabdrücke“ der Fässer entnehmen. Diese werden Informationen über die verschiedenen natürlichen Verbindungen enthalten, die zum Geschmack der reifenden Spirituose beitragen. Die Fähigkeiten der Küfer, Destillateure und Blender werden eine sensorische Bewertung des Fasses und der sich entwickelnden Spirituose geben.

All diese Daten werden dann zum Training eines maschinellen Lernsystems verwendet, das vorhersagt, wie die Geschmacksqualität des Whiskys werden könnte. Dies würde die Whiskyproduktion erheblich verbessern und Daten liefern, auf denen grundlegende Entscheidungen basieren können - beispielsweise wie lange ein Whisky in einem Fass bleiben sollte.

*The Spirits Business*; 22.03.2023

### Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im März 2023 gibt es Neues zu berichten:

=> Das Fife Council hat die Genehmigung zum Umbau eines auf der familiengeführten **Din Moss Farm** bestehenden Geflügelstalles in eine Brennerei erteilt. Hierfür soll nun die **Knockhill Distillery** entstehen und neben Malt Whisky auch Gin und Wodka brennen.

=> Die **Port of Leith Distillery** bei Edinburgh gibt den Einbau zweier Kupferbrennblasen (wash still mit 7.000 Liter wash still und spirit still mit 5.000 Liter) aus den Speyside Copper Works in Elgin bekannt. Damit erscheint die geplanten Öffnung der Brennerei im Sommer 2023 realistisch.

=> In Inverness hat die **Uile bheist Distil-**

**lery** ihre Pforten geöffnet (siehe separater Bericht)

### Vorankündigung

Im Februar / März 2023 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

#### Tullibardine 1973

veröffentlicht 23.02.2023

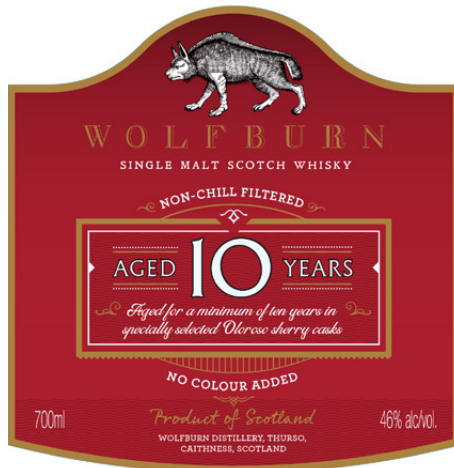
Der 49 Jahre alte Single Malt ist mit 41,5 Vol% abgefüllt.



#### Kilchoman Cognac Cask Matured

veröffentlicht 24.02.2023

Abgefüllt 15.100 Flaschen mit 50 Vol%



#### Wolfburn 10 years old

veröffentlicht 24.02.2023

Gereift im Oloroso cask, abgefüllt mit 46,0 Vol%

**Aroma:** Sanfte Sherry-Süße verschmilzt mit Feigen und Rosinen.

**Geschmack:** Aromen von Schokolade und dunklen Früchten, mit Obertönen von Karamell und Vanille - begleitet von sanften Noten von Muskatnuss und Eichenrauch.

**Nachklang:** Seidige Noten sorgen für schön strukturierten Abschluss.

#### Deanston 15 years old

Tequila Cask Finish

veröffentlicht 25.02.2023

Nachgereift in Fässern, die zuvor Agave Tequila aus den Jaliscan Highlands enthielten; abgefüllt mit 52,5 Vol%

Diageo hat folgende Etiketten für das Jahr 2023 in der **Prima & Ultima-Serie** eingereicht. Sie ist eine Nebenreihe der **Special Releases**. Die Abfüllungen werden nur über Diageo's eigenen Kanal vertrieben. *Alle Etiketten wurden am 14.03.2023 veröffentlicht.*

#### Brora 1977

794 Flaschen mit 48,2 Vol%

#### Clynelish 1996

889 Flaschen mit 52,0 Vol%

#### Oban 1996

428 Flaschen mit 55,2 Vol%

#### Lagavulin 1997

625 Flaschen mit 50,7 Vol%



#### Pittyvaich 1992

609 Flaschen mit 55,5 Vol%

#### Port Ellen 1978

413 Flaschen mit 53,4 Vol%

#### Singleton of Dufftown 1985

511 Flaschen mit 47,7 Vol%

#### Glengoyne Cask Strength Batch 10

Veröffentlicht 15.03.2023

Abgefüllt mit 59,5 Vol%

#### The Macallan Distil Your World Mexico

veröffentlicht 17.03.2023

In dieser Reihe bringt The Macallan wieder in Zusammenarbeit mit dem spanischen Weltklasse-Lokal El Celler de Can Roca nun die Abfüllung Mexico, abgefüllt mit 48,0 Vol%.

**Aroma:** Gezuckertes Pan de Muerto-Brot, cremige und süße Ananas neben duftenden Ringelblumenblüten und einem Hauch von frischem Koreändern.

**Geschmack:** Aromen von Orange und Schokolade.

**Nachklang:** Süß mit einem zarten Hauch von Kohle.

*Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.*

### Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.